

Staatskanzlei
Information

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
Telefax 032 627 21 26
kanzlei@sk.so.ch
www.so.ch

Medienmitteilung**Künstlerische Interventionen im FHNW-Campus Olten eingeweiht**

Solothurn, 25. November 2013 – Mit der Abnahme durch die Kunstkommission gehen zwei künstlerische Interventionen im Rahmen von Kunst und Bau am kommenden Donnerstag an die Fachhochschule Nordwestschweiz in Olten über. Während die Arbeit von Verena Thürkauf (Basel) bereits abgeschlossen ist, arbeitet das Künstlerduo Jürg Orfei/Ronny Hardliz (Bern) noch bis am Donnerstag an seinem Werk.

Mit einer letzten Sitzung der vom Solothurner Regierungsrat eingesetzten Kunstkommission und der Abnahme der realisierten Kunstprojekte werden am kommenden Donnerstag, 28. November 2013, die beiden künstlerischen Interventionen im neuen Campus der Fachhochschule Nordwestschweiz in Olten offiziell der Schule übergeben. In den vergangenen Monaten haben die Kunstschafterin Verena Thürkauf (Basel, aufgewachsen in Witterswil) und das Künstlerduo Jürg Orfei/Ronny Hardliz (Bern, Jürg Orfei wurde in Solothurn geboren und ist Bürger von Lüterkofen-Ichertswil) die von der Kunstkommission auf Basis eines Wettbewerbs gewählten Projekte realisiert.

Jürg Orfei und Ronny Hardliz konzipierten mit «Are you here for the gravity?» einen Bau im Bau, das «Studiolo». So wurde in der Renaissance ein Studierzimmer genannt. Der mit Holz geschaffene Raum spielt mit den

geräumigen Höfen und weiten Gängen der Schule, ist unbequem gross und sichtbar. Diagonale Verstreungen einer rohen Primärstruktur umgeben einen durch eine Art Tapetentür betretbaren Kern, der vollständig mit Einlegearbeiten ausgekleidet ist. An diesen Intarsienoberflächen arbeiten Jürg Orfei und Ronny Hardliz ab heute und bis zum 28. November während des Schulbetriebs vor Ort. Durch diese handwerkliche Arbeit als Performance kommen sie, was ebenfalls Teil ihrer künstlerischen Intervention ist, mit Studierenden, Dozierenden und Mitarbeitenden der Schule ins Gespräch und machen die Dynamik der Arbeit für alle sicht- und erinnerbar.

Bereits abgeschlossen ist die Arbeit von Verena Thürkauf. Die künstlerische Arbeit «wie bitte?» sucht den Dialog mit den Menschen, welche im Campus der FHNW ein und aus gehen. Verena Thürkauf stellt an sechs publikumswirksamen Orten – beim Eingang, in Lichthöfen und in der Mensa – Fragen, die in Verbindung mit den Benutzern philosophisch inspirierend sind und poetisch wirken. Die Umsetzung der Schrift in Positiv- und Negativformen sowie mittels Einsatz verschiedener Techniken geht der «Sache auf den Grund» und ermöglicht auf verschiedenen sinnlichen Ebenen einen Gebäuderundgang.

Aus den 52 Eingaben des Wettbewerbs mit Präqualifikation hatte die Kunstkommission sieben Kunstschaffende bzw. Künstlergruppen eingeladen ihre Vorschläge einzureichen. Aus diesen Vorschlägen wurden im September 2011 die Ideen von Jürg Orfei/Ronny Hardliz sowie von Verena Thürkauf gewählt.

Die Kunstkommission «Neubau FHNW Olten»

Heinz L. Jeker-Stich, Büsserach (Architekt FH SIA);
Präsident des Kantonalen Kuratoriums für Kulturförderung

Rainer von Arx, Olten (Personalentwickler);
Vizepräsident des Kantonalen Kuratoriums für Kulturförderung

Alain Gantenbein, Solothurn (Bezirksschullehrer);
Leiter der Fachkommission Foto und Film des Kantonalen
Kuratoriums für Kulturförderung

Gerda Annaheim, Geschäftsleiterin des Kantonalen Kuratoriums für
Kulturförderung, Feldbrunnen-St. Niklaus

Alfredo Pergola, (Architekt FH SIA);
Leiter Bildungsbauten und allg. Bauten Hochbauamt Kanton Solothurn

Prof. Dr. Luzia Truniger,
Direktorin Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Olten

Yorick Ringeisen, Bern (Architekt EPFL SIA)
Vertreter des Generalplaners Bauart Architekten AG, Bern

Die Mitglieder der Kunstkommission bilden mit zwei stimmberechtigten
Kunstschaffenden die Jury:

Renée Levi, Künstlerin, Basel

George Steinmann, Künstler und Musiker, Bern